



FLOO-Thüringen Potentiale zur Entwicklung des Flächenmanagements in Thüringen

Kommunalpolitisches Forum e. V.

Konferenz Süd/West Thüringen

„Lebendige Räume“

Flächenmanagement

Handlungsfelder

- Siedlungs- und Verkehrsflächen
- Flächenversiegelung
- Land- und Forstwirtschaft
- Kompensationsmaßnahmen
- Rohstoffabbau
- Schutzgebiete
- Energiewende
- Hochwasser- und Gewässerschutz
- Wasserrahmenrichtlinie
- Kultur- vs. Naturlandschaften



Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie 2016



Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Neuaufgabe 2016



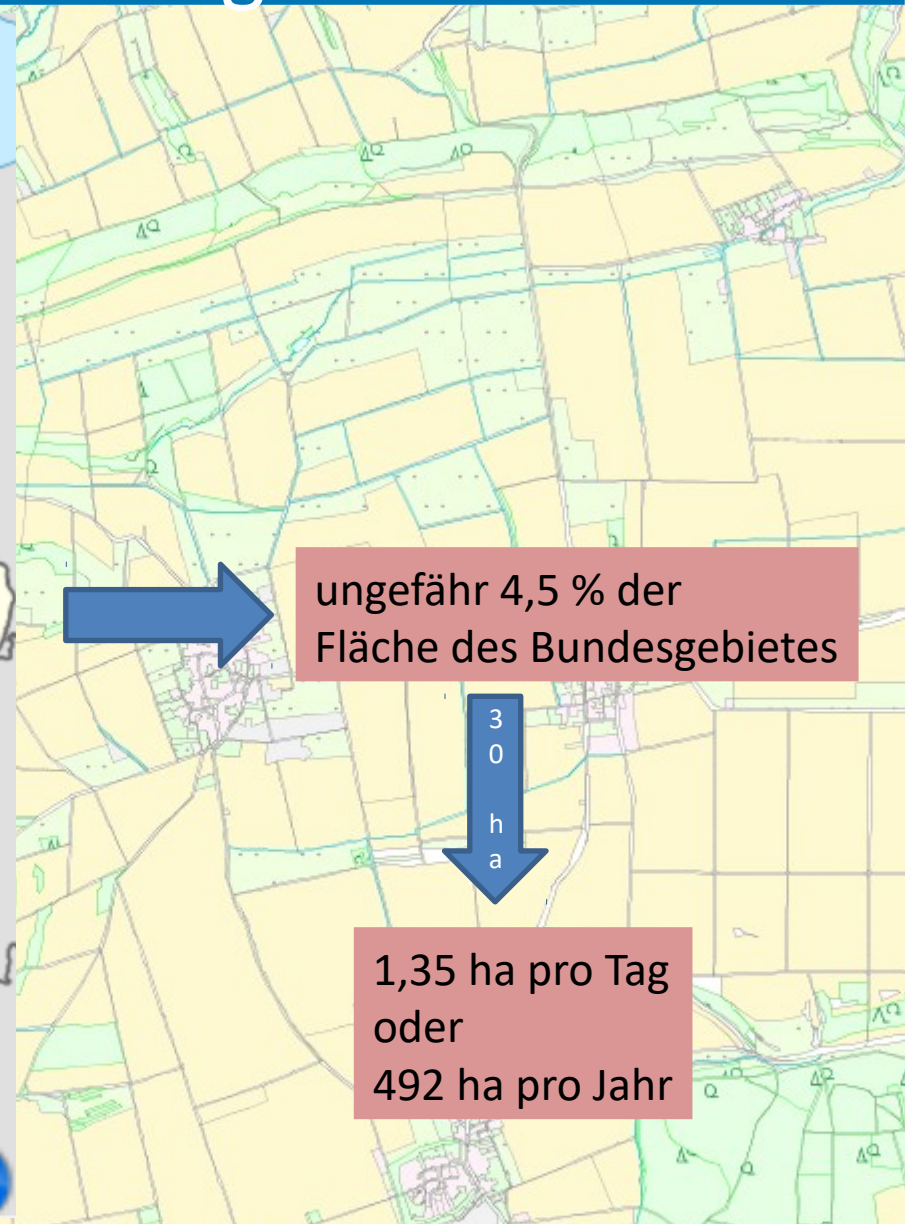
Mit den Bund-Länder-Programmen der Städtebauförderung und der Dorfentwicklung unterstützt die Bundesregierung die Kommunen bei der Nutzung ihrer Brachflächen, Baulücken sowie die Nach- und Umnutzung leerstehender Bausubstanz in Innenstädten und Dorfkernen.



Fläche ist eine begrenzte Ressource. Um ihre Nutzung konkurrieren beispielsweise Land- und Forstwirtschaft, Siedlung und Verkehr, Naturschutz, Rohstoffabbau und Energieerzeugung. Die Inanspruchnahme zusätzlicher **Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke** soll bis zum Jahr 2030 auf unter 30 ha pro Tag begrenzt werden.



Nationales Nachhaltigkeitsziel bezogen auf die Fläche Thüringens

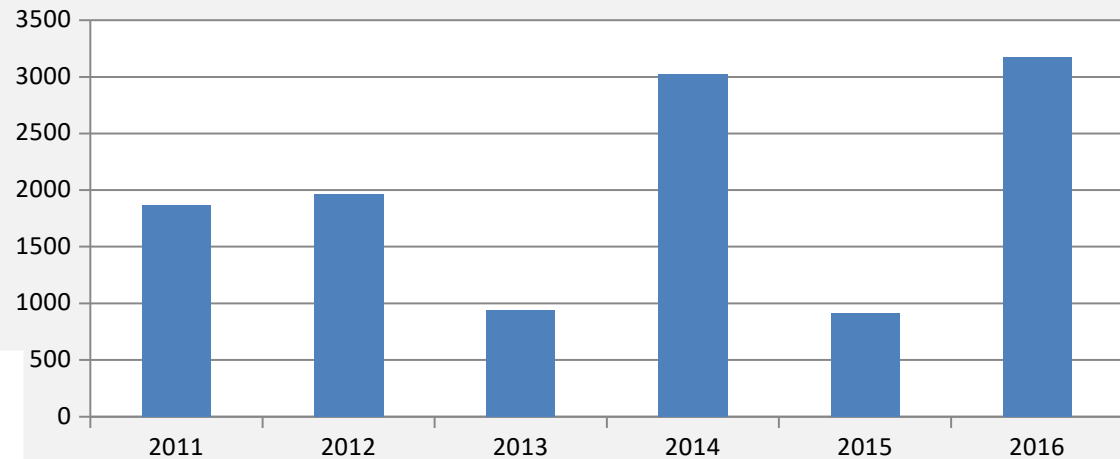


Thüringer Landesamt für Statistik

	Zuwachs Siedlungs- und Verkehrsfläche [ha]
2011	1864
2012	1965
2013	943
2014	3025
2015	914
2016	3173

Siedlungs- und Verkehrsfläche
Thüringen gesamt (2016): 166.384 ha

Zuwachs Siedlungs- und Verkehrsfläche [ha]



Bis 2013 nach Computergestützter Liegenschaftsdokumentation (COLIDO)
Ab 2014 nach Amtlichem Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS® entnommen.

- mangelnde Aktualität des Nutzungsartennachweises im Liegenschaftskataster (Fortführung anlassbezogen und flurstücksbezogen) Ursache für Schwankungen
- Erfassung der tatsächlichen Nutzung läuft
- geplanter Abschluss der Erstaktualisierung IV/2018 (zuständig Landesamt für Vermessung und Geoinformation)
- d. h. Veränderung erstmals Ende 2019 auf dieser Grundlage vorliegend
- Zahlen lassen ab auch bei dieser Datengrundlage erkennen, dass eine Zielerreichung noch weit entfernt ist

Koalitionsvertrag Thüringen

DIE LINKE.
THÜRINGEN

THÜRINGEN
SPD



Koalitionsvertrag zwischen den Parteien
DIE LINKE
SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
für die 6. Wahlperiode des Thüringer Landtags

**Thüringen gemeinsam voranbringen –
demokratisch, sozial, ökologisch**

Koalitionsvertrag Thüringen

Die Koalition unterstützt das nationale Nachhaltigkeitsziel, den Flächenverbrauch bis 2020 bundesweit auf 30 Hektar pro Tag* zu senken. Dabei soll bezogen auf die Fläche Thüringens der Flächenverbrauch langfristig netto-Null betragen. Die Koalition ist sich darin einig, die in Thüringen eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung und dem Stopp weiterer **Flächenversiegelung** konsequent fortzusetzen.



Koalitionsvertrag zwischen den Parteien
DIE LINKE
SPD
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
für die 6. Wahlperiode des Thüringer Landtags

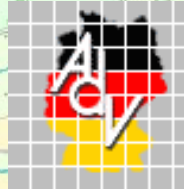
Thüringen gemeinsam voranbringen –
demokratisch, sozial, ökologisch

* mit Deutscher Nachhaltigkeitsstrategie
2016 geändert

Flächenversiegelung $\neq$ Siedlungs- und Verkehrsfläche

Etwa 46 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsflächen sind versiegelt, das heißt bebaut, betoniert, asphaltiert, gepflastert oder anderweitig befestigt.

Landbedeckung - Landnutzung



Arbeitsgemeinschaft der
Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesre-
publik Deutschland (AdV)

Trennung der tatsächlichen Nutzung

Landbedeckung

Landbedeckung ist die physische und biologische Bedeckung der Erdoberfläche, einschließlich künstlicher Flächen, landwirtschaftlicher Flächen, Wäldern, natürlicher und naturnaher Gebiete, Feuchtgebieten und Wasserkörpern.

Landnutzung

Der Begriff Landnutzung zielt auf die Beschreibung des Charakters von Gebieten anhand ihrer derzeitigen und absehbaren künftigen Funktion oder ihres sozioökonomischen Zwecks ab (z. B. Wohn-, Industrie- oder Gewerbegebiete, land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen, Freizeitgebiete).

Landbedeckung - Landnutzung



Arbeitsgemeinschaft der
Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesre-
publik Deutschland (AdV)

Dies [die Einführung der Objektartenbereiche Landbedeckung und Landnutzung] hängt auch mit dem Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung zusammen, die Inanspruchnahme neuer Flächen für Siedlungs- und Verkehrszwecke bis zum Jahr 2030 zu begrenzen. Die Trennung ist ein großes Thema beim Nutzer Statistik, der bisher beim Flächenindikator „Siedlungs- und Verkehrsfläche“ auf die Datenbasis des Liegenschaftskatasters setzt.

Landbedeckung - Landnutzung



Arbeitsgemeinschaft der
Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesre-
publik Deutschland (AdV)

- Die Landbedeckung soll maßgeblich über die Methoden der Fernerkundung ermittelt werden. Der Grunddatenbestand der Landbedeckung umfasst daher diejenigen Objekte- und Wertearten, die nach derzeitigem Kenntnisstand der Wissenschaft robust mit Fernerkundungsmethoden ableitbar sind.
- Die Stellungnahmen der Mitgliedsverwaltungen zeigen jedoch auch, dass der finanzielle, personelle und zeitliche Aufwand für die zukünftige Einführung schwierig belastbar abzuschätzen ist.



Landbedeckung - Landnutzung



Arbeitsgemeinschaft der
Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesre-
publik Deutschland (AdV)

Anlage 2 Nomenklatur Landbedeckung

Landbedeckung										
Objektartengruppe	#	Objektart	#	Attribut-/Wertart	#	Attribut-/Wertart	#	Attribut-/Wertart		Attribut-/Wertart
11000 Bebauung (LB)	11010	LB_HochbauUndBaulicheNebenflaechen								
	11020	LB_Tiefbau	BES	beschaffenheit						
			1000	befestigt (LB)						
			2000	unbefestigt (LB)						
12000 Vegetationslos (LB)	12010	LB_Festgestein	OFM	oberflaechenmaterial						
	12020	LB_Lockermaterial	OFM	oberflaechenmaterial						
			1000	Fels (LB)						
			2000	Geroell, Schotter, Kies (LB)	WST	wassersaettigung				
			3000	Sand, Feinkies (LB)	1000	ganzaehrig				
			4000	Erdreich (LB)	2000	zeitweilig				
			5000	Ton, Schluff (LB)						
			6000	kuenstlich (LB)						
13000 Vegetation (LB)	13010	LB_KraeutigeVegetation	VEG	vegetationsmerkmal	WST	wassersaettigung	SST	salzigerStandort		
			1000	Gras (LB)	1000	ganzaehrig		boleen		
			2000	Roehricht, Schilf (LB)	2000	zeitweilig				
			3000	Getreide, Staudengewaechse, Farne (LB)						
	13020	LB_HolzigeVegetation	VEG	vegetationsmerkmal	WST	wassersaettigung	BLF	blattform	VJF	verjuenungsflaeche
			4000	Baeume (LB)	1000	ganzaehrig	1000	Laub		boleen
			5000	Gehoelz (LB)	2000	zeitweilig	2000	Nadel		
			6000	Buesche, Straeucher (LB)						
			7000	Zwergstraecher (LB)						
14000 Wasser (LB)	14010	LB_Meer	MEA	meerArt	TID	tidenfluss				
			1010	Watt (LB)		boleen				
			1020	Haff, Bodden (LB)						
			1030	Priel (LB)						
	14020	LB_Binnengewasser	GWA	gewaesserart	FLE	flieesseigenschaft	WFG	wasserfuehrung		
			1010	Fluss (LB)	1000	flieBend	1000	ganzaehrig		
			1020	Bach (LB)	2000	stehend	2000	zeitweilig		
			2000	Altwasser, Altarm (LB)						
			3000	Flussmuendungstrichter (LB)						
			4010	Kanal (LB)						
			4020	Graben (LB)						
			5000	Becken (LB)						
			6000	See, Teich (LB)						
	14030	LB_Eis	EIS	eisart						
			2010	Gletscher (LB)						
			2020	Dauerschnee, Firn (LB)						

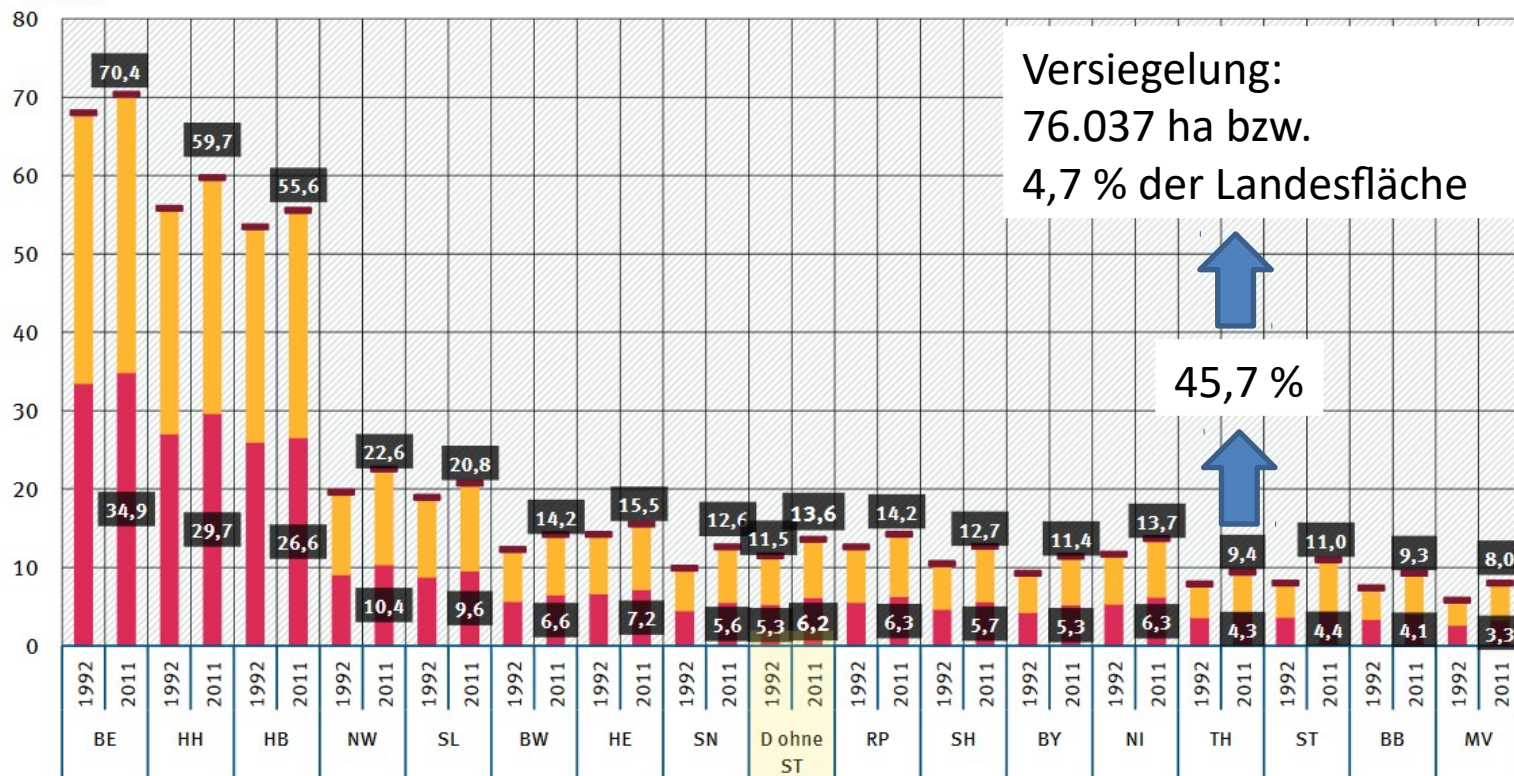
Grunddatenbestand

Flächenversiegelung

Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche, davon unversiegelt und versiegelt

Daten für Deutschland insgesamt (ohne Sachsen-Anhalt) sowie für die Bundesländer

Prozent



Versiegelung:
76.037 ha bzw.
4,7 % der Landesfläche

45,7 %

Bundesländer gereiht nach Bevölkerungsdichte, Jahr jeweils zum 31.12.

■ Anteil versiegelte SuV-Fläche

■ Anteil unversiegelte SuV-Fläche

■ Anteil SuV-Fläche gesamt

Quelle: Umweltbundesamt, eigene Berechnungen unter Benutzung der Fachserie 3, Reihe 5.1, Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung 2011, Hrsg. Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Feststellung von Innenentwicklungspotenzialen

Ansätze zur Reduzierung der Landnutzungskonflikte



Innenentwicklung

Feststellung von Innenentwicklungspotenzialen:

- „Theoretisches Potenzial“ von verfügbaren Flächen im Siedlungsbestand (unabhängig von der Marktverfügbarkeit und konkreten Nutzungsabsichten)
- Wichtigste Bestandteile: Brachflächen, Baulücken und Nachverdichtungspotenziale
- Monitoringsystem als Basis für effektives Landmanagement
- Erhebung der Daten mit hohem Aufwand verbunden → nur ca. ein Drittel aller Kommunen betreiben systematische Erfassung
- Automatische Systeme im Aufbau, aber noch defizitär. Gründe: mangelnde Aktualität und Qualität der Basisdaten und unberücksichtigte Planungen/Konflikte
- Ziel: Steigerung korrekt identifizierter Innenentwicklungspotenziale auf 80 bis 90 % (durch Verbesserung ALKIS-Daten und Einbindung weiterer Geodaten). Kommunale Kontrolle wird aber notwendig bleiben

Intention von FLOO ist die Unterstützung den Gemeinden ein intelligentes Flächenmanagement zu ermöglichen und sie bei den Aktivitäten zur Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme zu unterstützen.

Fördermaßnahmen

Integrierte Ländliche Entwicklung

- Dorferneuerung und Dorfentwicklung
- Revitalisierung von Brachflächen

Bauleitplanung

Städtebauförderung

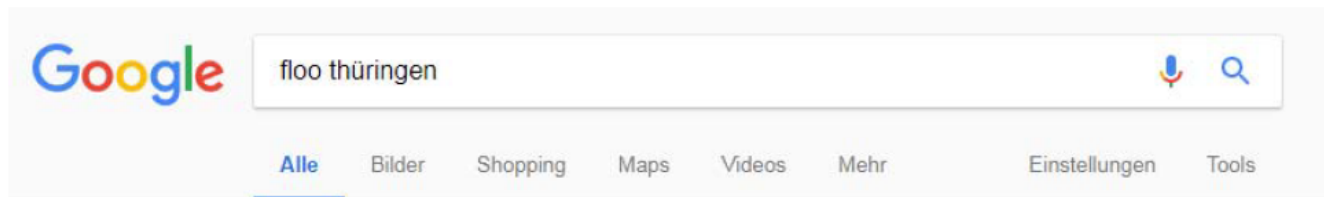
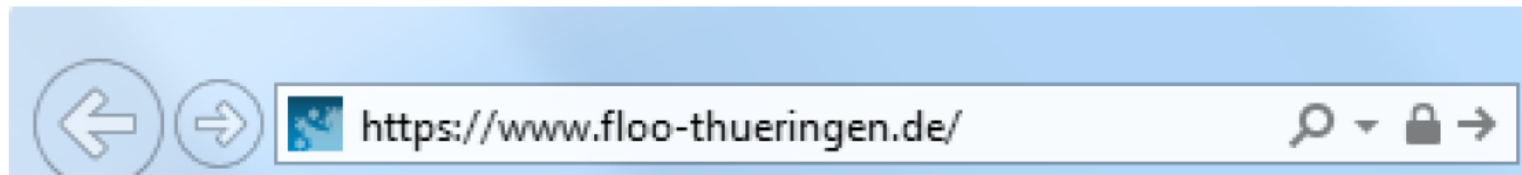
regionales oder kommunales
Brachflächen- und
Gebäudeleerstandsmanagement

Erstellung von
Nutzungs- und
Betreiberkonzepten

Kompensationsflächenpool
(Entsiegelungspotenziale)

Gefahrstellenkataster

Zugriff auf FLOO-TH



Ungefähr 2.520 Ergebnisse (0,36 Sekunden)

FLOO - Flächenmanagementool

<https://www.floo-thueringen.de/cadenza> ▼

FLOO-TH Flächenmanagement-Tool für Thüringen Cadenza Web. FLOO-TH ist ein Flächenmanagement-Tool für Städte, Gemeinden sowie weitere Nutzergruppen. Vorhandene Flächenpotenziale können mit FLOO-TH einfach erfasst und analysiert werden. Dies ermöglicht einen detaillierten Überblick z. B. über ...

FLOO-TH

Flächenmanagement-Tool für Thüringen

Am 19.04.2018 steht FLOO-Thüringen aufgrund von weiteren Wartungsarbeiten ab 15:30 Uhr ggf. nicht zur Verfügung.

FLOO-TH ist ein Flächenmanagement-Tool für Städte, Gemeinden sowie weitere Nutzergruppen. Vorhandene Flächenpotenziale können mit FLOO-TH einfach erfasst und analysiert werden. Dies ermöglicht einen detaillierten Überblick z. B. über Baulücken, Brachflächen, leer stehende Gebäude oder geringfügig genutzte Flächen.

FLOO-TH stellt damit nützliche Informationen bereit u. a.

- für die Bauleitplanung,
- für die Arbeit in Gremien, z. B. im Gemeinderat,
- für Kontakte mit Investoren,
- für raumbezogene Verwaltungsverfahren und
- für sonstige Fälle der Flächeninanspruchnahme.

Ziel von FLOO-TH ist es, die Aktivierung vorhandener Flächenpotenziale zu fördern. Im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung unterstützt FLOO-TH die Gemeinden vor allem bei den Fördermaßnahmen Dorfentwicklung und Revitalisierung von Brachflächen.

FLOO-TH wird durch den Freistaat Thüringen kostenfrei bereitgestellt.

Für die Nutzung von FLOO-TH in Ihrer Gemeinde möchten wir Sie bitten sich anzumelden. Die Administration erfolgt durch die Thüringer Landgesellschaft mbH. Für Ihre Anmeldung und den Erhalt des notwendigen Passwortes wenden Sie sich bitte an:

Kontakt:

Frau Sandra Lindauer, Telefon: 0361 4413 108

Frau Catharina Druckenbrod, Telefon: 0361 4413 109

info@floo-thueringen.de

Login

Benutzername

Kennwort

Login

Flächenpotenziale



Baulücken



Leerstehendes Gebäude



Leerstand in Gebäuden



drohender Leerstand



Brachflächen Innenbereich



geringfügig genutzte Flächen



Baulücken



Leerstehendes
Gebäude

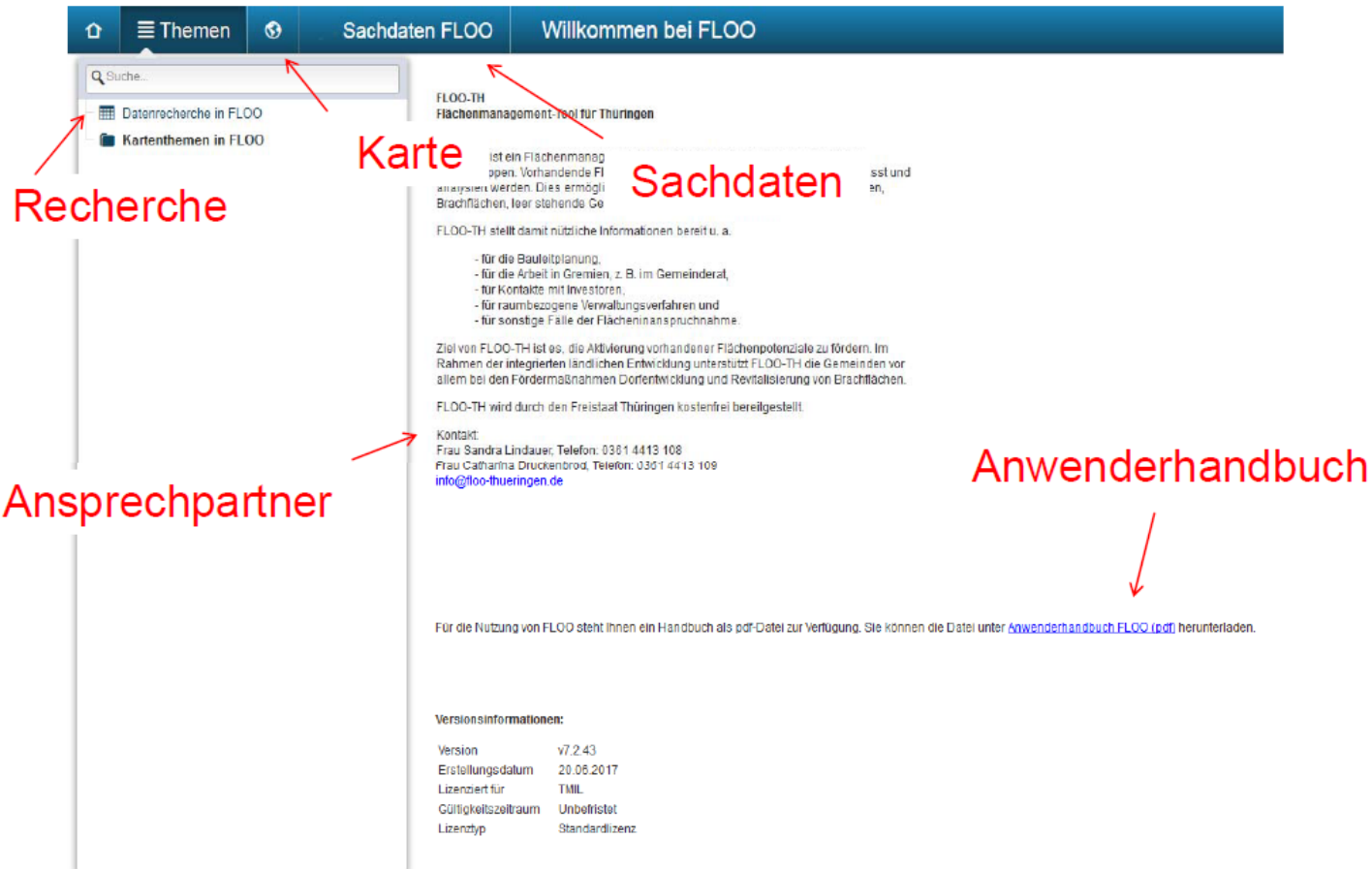


Abrissbrache



Brachflächen Außenbereich

Startseite nach Login



The screenshot shows the FLOO-TH web application interface. The top navigation bar includes a home icon, a 'Themen' menu, a search icon, and the text 'Sachdaten FLOO' and 'Willkommen bei FLOO'. Below the navigation bar, there is a search bar labeled 'Suche...'. To the left of the search bar, there are two links: 'Datenrecherche in FLOO' and 'Kartenthemen in FLOO'. The main content area is divided into two columns. The left column is titled 'Karte' and contains a map. The right column is titled 'Sachdaten' and contains text about the tool's purpose and usage. Below the 'Sachdaten' section, there is a 'Kontakt' section with contact information for Frau Sandra Lindauer and Frau Catharina Druckenbrod. At the bottom, there is a section for 'Anwenderhandbuch' (User Manual) with a link to download the PDF file. Red arrows point from the labels 'Recherche', 'Karte', 'Sachdaten', 'Ansprechpartner', and 'Anwenderhandbuch' to their respective elements in the interface.

Recherche

Karte

Sachdaten

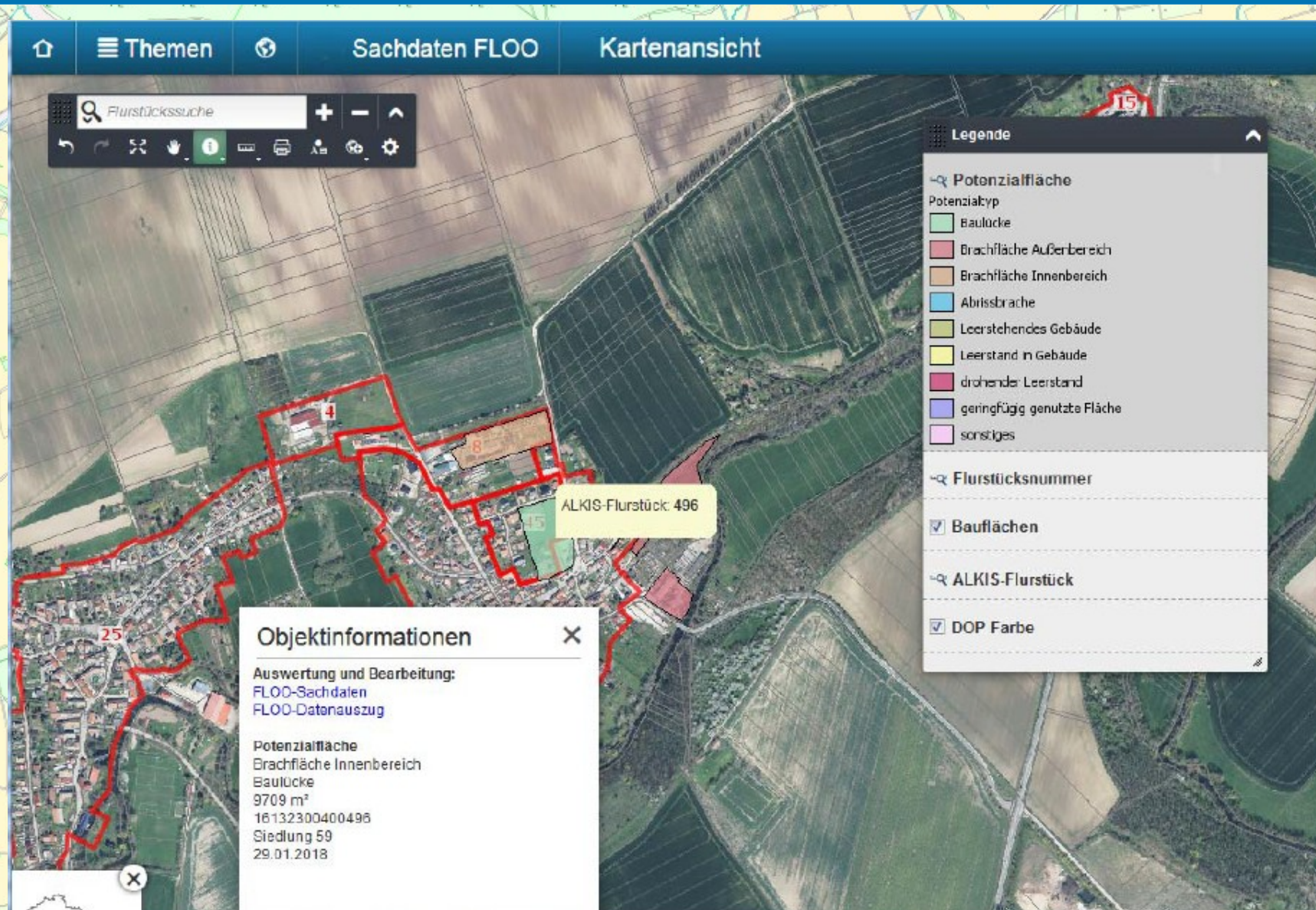
Ansprechpartner

Anwenderhandbuch

Thüringer Landgesellschaft.

9

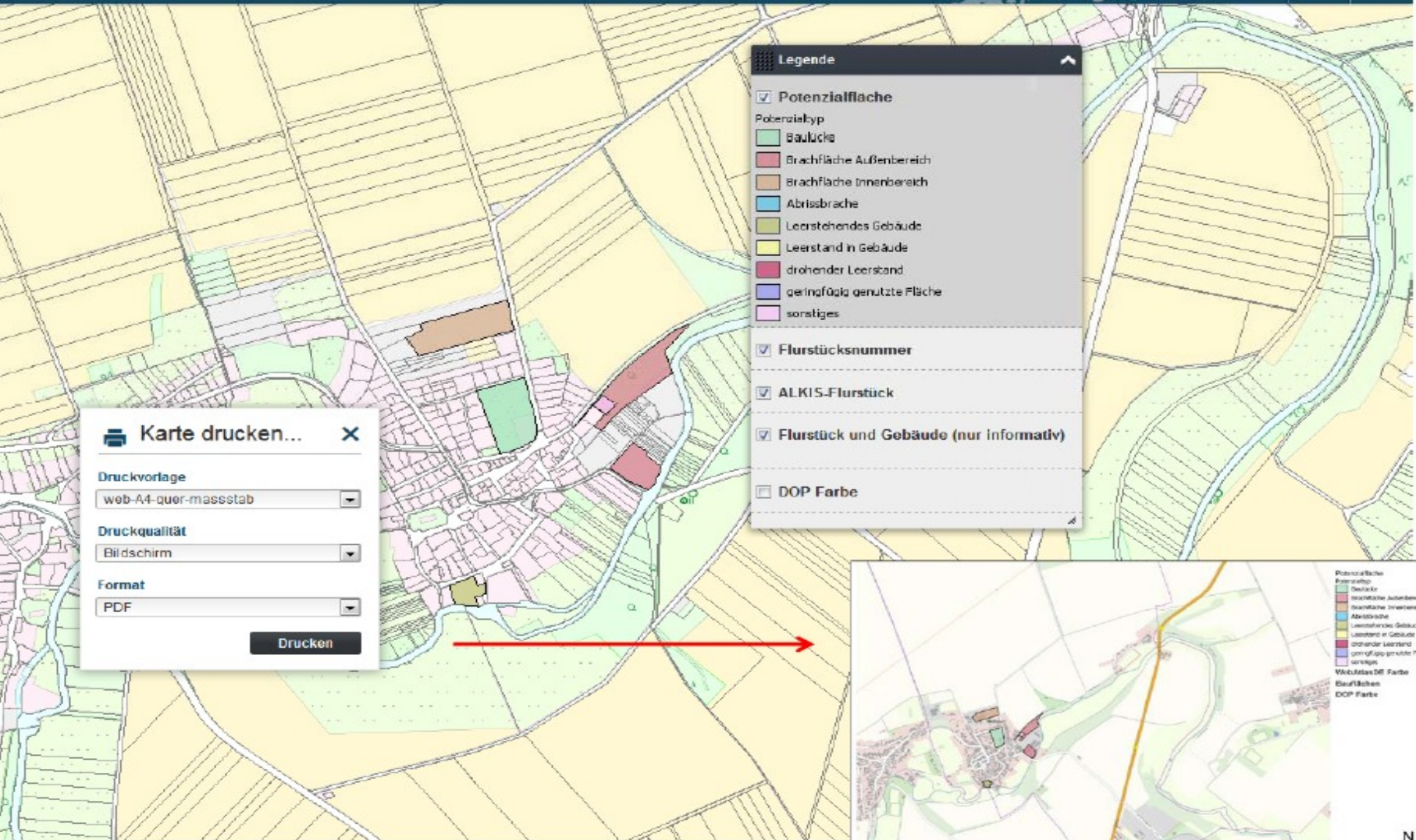
Karte



Karte

Kartenansicht

thueringen.de



Sachdaten

[Home](#) [Themen](#) [Sachdaten FLOO](#)

[FLOO-Objekt erstellen](#) [FLOO-Objekt bearbeiten](#) [FLOO-Objekt löschen](#)

Liste der FLOO-Objekte

Gemarkung	Lfd. Nr. in Gemeinde	▲ Straße und Hausnummer	Zulässige Art der Nutzung
Pfiffelbach	3	Igelsberg	Einfügungsgebot (§ 34 BauGB)
Pfiffelbach	4	An der Leite 1	Einfügungsgebot (§ 34 BauGB)
Mattstedt	5	Siedlung	Gewerbegebiete GE
Pfiffelbach	7	Apoldaer Straße 12	Einfügungsgebot (§ 34 BauGB)
Obmannstedt	8	Nähe Wilhelm-Bischof-Straße	Einfügungsgebot (§ 34 BauGB)

Gemeinde

Ilmtal-Weinstraße

Gemarkung

Pfiffelbach

Bezeichnung

 Brachfläche zwischen Kita und Schule

 Fläche anzeigen

[Grunddaten](#) [Beschreibung](#) [Planungsrecht](#) [Beurteilung](#) [Fazit und weiteres Vorgehen](#) [Dateiablage](#)

Straße	 Igelsberg
Hausnummer	
Flurstück	 Pfiffelbach, Flur 1, Flurstück 1/1
Flächengröße (qm)	 2.991,2
Eigentümer	 Max Mustermann
Zustimmung des Eigentümers liegt vor	 Ja
Eigentümers typ	 privat
Bearbeiter	 Ilmtal-Weinstrasse-Funk
Anlass der Erfassung/Überarbeitung	 Revit

13.11.2017 12:44:14

Sachdaten

Grunddaten | Beschreibung | Planungsrecht | **Beurteilung** | Fazit und weiteres Vorgehen | Dateiablage

Erschließung Verkehr	 - Hauptverkehrsstraße Nebenstraße - Wirtschaftsweg - sonstige
Erschließung Technik	 Strom - Gas - Telekommunikation - Fernwärme
Umfeld, Nachbarschaft	 Kita, Schule, Gewässer II.Ordnung
Interesse des/der Eigentümer	 Verkauf
Angestrebte Nutzung	 - Bebauung Wohnen - Bebauung Gewerbe/Industrie - Bebauung Freizeit Bebauung kommunal

Recherche

🏠

☰ Themen

🔄

Sachdaten FLOO

Ergebnistabelle

Auswahl

5 Objekte / 17 Ergebnisse

Gemeinde (vorbelegt) ✖

15073065 ✖

📅

Potenzialtyp ✖

📅

Eigentümersort ✖

📅

Zulässige Art der Nutzung ✖

📅

Flächengröße ✖

📅

Altlasten / schädliche Bodenverän... ✖

📅

Zustimmung des Eigentümers liegt... ✖

📅

Art der Nutzung ✖

📅

Arbeitsbezeichnung ✖

📅

Gemarkung ✖

📅

Straße / Hausnummer ✖

📅

Retriehliche Rasenfläche ✖

Flächen-ID

Arbeitsbezeichnung

Potenzialtyp

Straße / Hausnummer...

Gemarkung

Flächengröße

Flurstücksnummer

2090178

Hauptstrasse

Baulücke

Sonneberger Straße 14

Oberweißbach

541

163733001004670167

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

2090178

Hauptstrasse

Baulücke

Sonneberger Straße 14

Oberweißbach

541

163733001004670167

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

2090178

Hauptstrasse

Baulücke

Sonneberger Straße 14

Oberweißbach

541

163733001004670167

2090178

Hauptstrasse

Baulücke

Sonneberger Straße 14

Oberweißbach

541

163733001004670167

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

2054242

Baulücke

Rudolstädter Straße 26

Oberweißbach

66

16373300200374, 1637330020079

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

2064453

Baulücke

Fröbelstraße 2

Oberweißbach

117395

163733004008310004, 163733005

2090178

Hauptstrasse

Baulücke

Sonneberger Straße 14

Oberweißbach

541

163733001004670167

2090178

Hauptstrasse

Baulücke

Sonneberger Straße 14

Oberweißbach

541

163733001004670167

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

2052452

Testobjekt Kalembe

geringfügig genutzte Fläche

Rudolstädter Straße 122

Oberweißbach

817

163733002004840003, 163733002

2050653

Rudolst. Str. 25

Leerstehendes Gebäude

Rudolstädter Straße 25

Oberweißbach

449

16373300200374

Ansichten:

🗺️ Kartenansicht

📄 Ergebnistabelle

⚙️ zu den Sachdaten

🔍 Datenrecherche in FLOO

Recherche

Sachdaten FLOO		Datenrecherche in FLOO				thueringen.de
		Arbeitsbezeichnung	Potenzialtyp	Straße / Hausnummer	Flächengröße	Flurstücksnummer
		Hauptstrasse	Baulücke	Sonneberger Straße 14	540,7	163733001004670167
		Rudolst. Str. 25	Leerstehendes Gebäude	Rudolstädter Straße 25	448,5	463733000000000000

Export der Potenzialflächen inkl. aller Attribute als Excel-Tabelle

		Hauptstrasse	Baulücke	Sonneberger Straße 14	540,7	163733001004670167	bekannt
		Hauptstrasse	Baulücke	Sonneberger Straße 14	540,7	163733001004670167	bekannt
		Rudolst. Str. 25	Leerstehendes Gebäude	Rudolstädter Straße 25	66,4		bekannt
		Rudolst. Str. 25	Leerstehendes Gebäude	Rudolstädter Straße 25	448,5		bekannt
			Baulücke	Fröbelstraße 2	117304,9		
		Hauptstrasse	Baulücke	Sonneberger Straße 14	540,7		
		Hauptstrasse	Baulücke	Sonneberger Straße 14	540,7		
			Baulücke	Sonneberger Straße; Markt	28903,7		
		Rudolst. Str. 25	Leerstehendes Gebäude	Rudolstädter Straße 25	448,5		
		Rudolst. Str. 25	Leerstehendes Gebäude	Rudolstädter Straße 25	448,5		
		Rudolst. Str. 25	Leerstehendes Gebäude	Rudolstädter Straße 25	448,5		
		Testobjekt Kalemba	geringfügig genutzte Fläche	Rudolstädter Straße 122	817,1		
		Rudolst. Str. 25	Leerstehendes Gebäude	Rudolstädter Straße 25	448,5		

Exposé zu Potenzialflächen

FLOO-TH Flächenmanagement-Tool für Thüringen

Flächenpotenziale in FLOO: Übersicht zum FLOO-Objekt Leerstehendes Gebäude

Gemeinde: Ilmtal-Weinstraße
Potenzialtyp: Leerstehendes Gebäude



(Beschreibung zu 'Bld 2')



(Beschreibung zu 'Bld 2')

Kartenausschnitt

Flächeninformationen
Straße, Hausnummer: Unterdorf 117

Betroffene Flurstücke: 1. Gemarkung Mittelwied, Flur 1, Flurstück 82; Flurstückgröße gesamt: 2.278 m²

Zustimmung des Eigentümers liegt vor: ja

Anlass der Erfassung/Überarbeitung: Förderprogramm

Status Potenzialfläche: offen

Beschreibung
Aktuelle Nutzung: sonstige Nutzung unbewohnt

seit: 1996

Bebauung
Grundstück bebaut?: ja
Art der Bebauung: gewerbliche Nutzung

Vorrangige Zielgruppe: Städte und Gemeinden bei aufgrund der Nachfrage offensichtlichem Schwerpunkt im ländlichen Raum



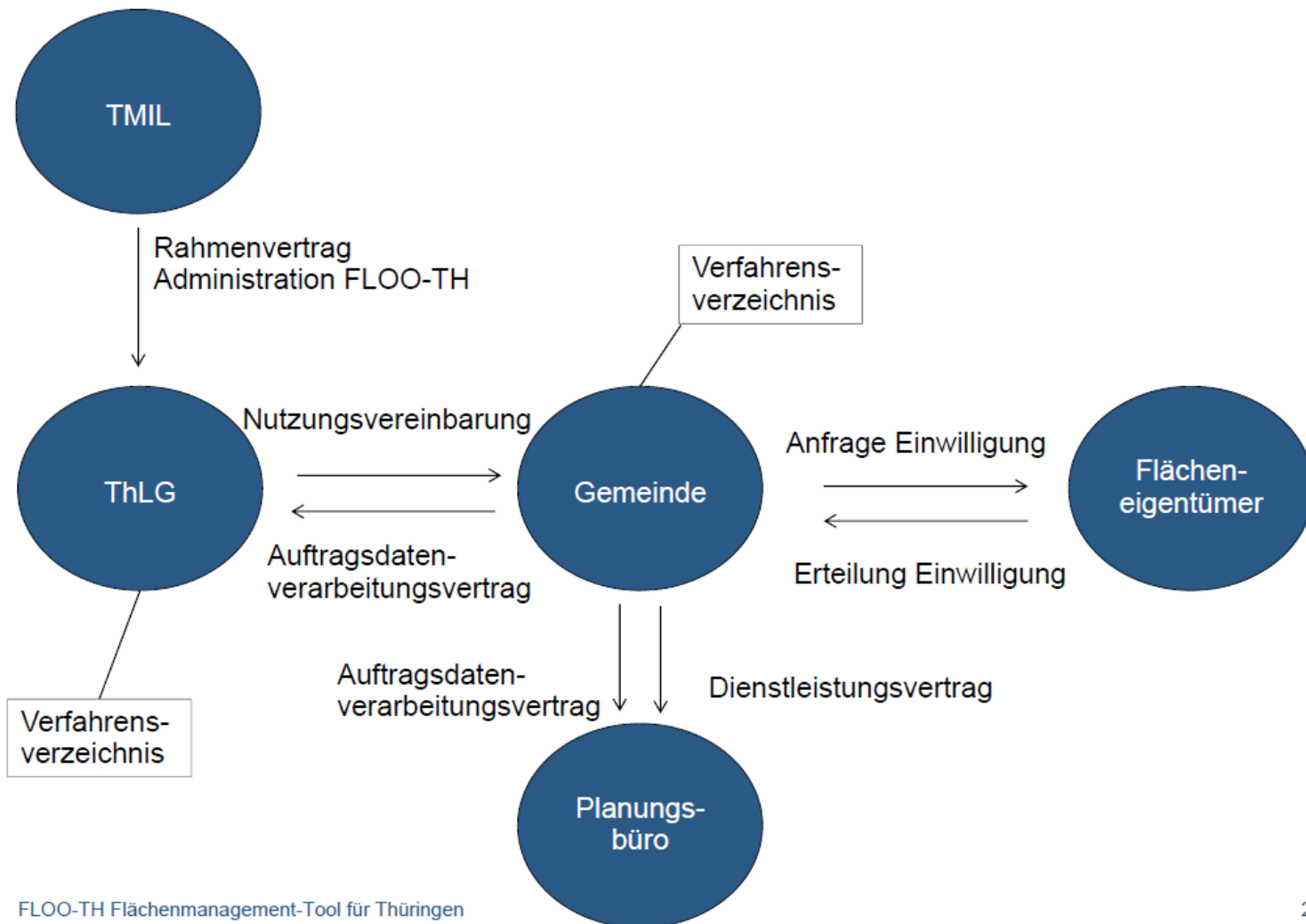
weitere denkbare Nutzer mit landesweitem Zugriff auf eigene Liegenschaften, z. B. Deutsche Bahn, BVVG, Bund (z. B. militärisch genutzte Flächen)



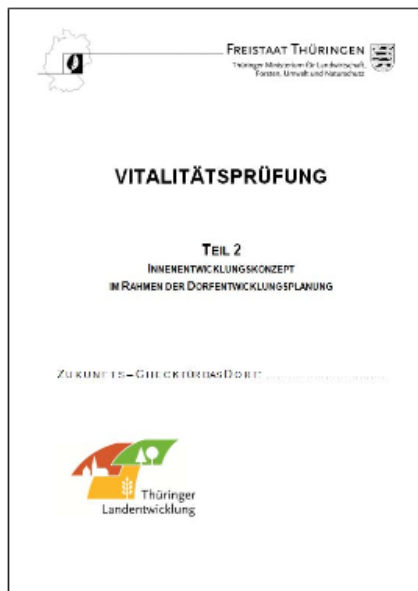
Kooperation mit
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen
Datenaustausch mit LEG-Brachflächenkataster
(Flächen > 3.000 m²)



Datenschutz und Vertragsverhältnisse



Anforderungen an FLOO aus der Dorfentwicklung



Dorffinnenentwicklung

gezielte Innenentwicklung und Nachverdichtung im Bestand

Vitalitätsprüfung (Teil 2)

für die Vitalitätsprüfung ist eine Erfassung aller Baulücken, Brachflächen und Leerstandsobjekte erforderlich (Baulücken- und Leerstandskataster)

Bislang wurden diese Daten dezentral durch die jeweiligen Gemeinden bzw. Planungsbüros erhoben; Einheitlichkeit und zukünftige Nutzung dieser Informationen war nicht gesichert.

Mit FLOO wird die Erfassung der Innenentwicklungspotentiale vereinheitlicht und standardisiert. Dabei wird die Vitalitätsprüfung weiter den inhaltlichen Rahmen bilden.

Dorferneuerung und Dorfentwicklung



Prozess der Dorfentwicklung



- die Nutzung von FLOO ist während des gesamten Prozesses der Dorfentwicklung sinnvoll
- insbesondere eine Verstetigung der Nutzung und die Einbindung in das kommunale Verwaltungshandeln sind wichtig
- in Bezug auf die Förderung der Dorferneuerung und –entwicklung liegt der Schwerpunkt des Einsatzes von FLOO in der Planungs- und Investitionsphase

Dorferneuerung und Dorfentwicklung

Einbindung von FLOO - Planungsphase

- die Anforderung für die Erstellung eines Brachflächen- und Leerstandskatasters im Rahmen der Dorferneuerung und –entwicklung ist nicht neu
- bereits aktuell für Erstellung des Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (GEK) sowie der Vitalitätsprüfung (Teil 2) erforderlich
- zukünftig sind die Innenentwicklungspotentiale im Rahmen der GEK-Erstellung auch in das FLOO-Thüringen einzupflegen (verpflichtend ab 2019)
- sofern die Gemeinde dieses nicht selbst leisten kann und damit Ihr Planungsbüro beauftragt, ist der damit verbundene Mehraufwand im Rahmen der GEK-Erstellung förderfähig
- in der Übergangsphase bis 2019 kann die Ersterfassung in FLOO auch den Gemeinden gefördert werden, die sich bereits in der investiven Phase der Dorferneuerung befinden



Abbildung 4 - Flächennutzung im Wartburgkreis 2013

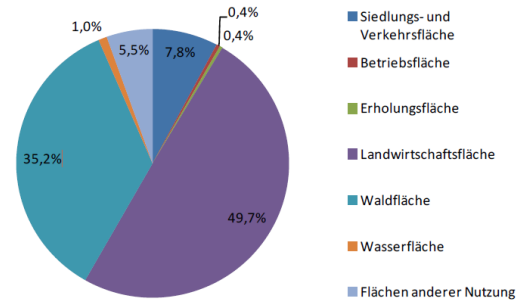
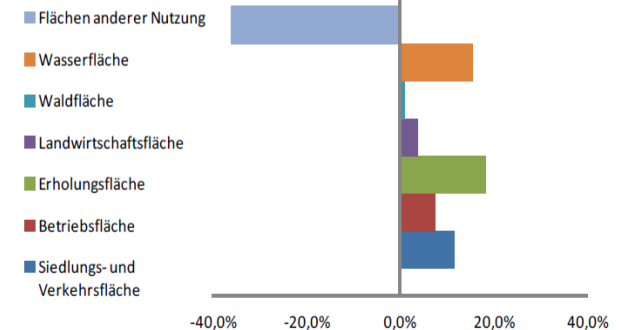


Abbildung 5 - Veränderung der Flächennutzung im Wartburgkreis 2000-2013



Die Ressource „Fläche“ ist ein knappes Gut. Jede Flächennutzung hat Auswirkungen auf Mensch und Umwelt [...]. Die Neuausweisung von Siedlungs- und Verkehrsflächen wirkt diesem Ziel [dem 30 ha-Ziel] entgegen. Besonders im Hinblick auf dem demografischen Wandel und die perspektivisch abnehmende Bevölkerung, ist die Neuausweisung von Wohnfläche kontraproduktiv.

Revitalisierung von Brachflächen

Zuwendungsfähig sind Vorhaben, die geeignet sind, **brachgefallene Flächen bzw. Gebäude einer nachhaltigen Entwicklung zuzuführen** und dabei die Infrastruktur bzw. Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten, einschließlich Freizeit und Kultur, zu verbessern.



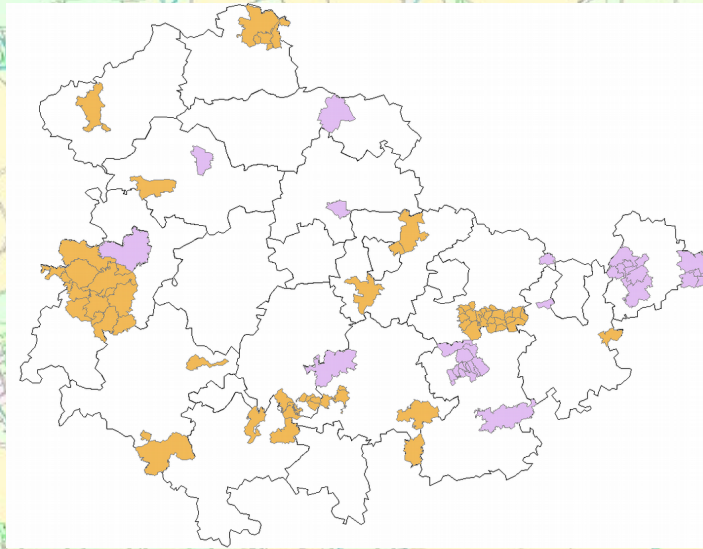
Fördersatz bis zu 60 %
für öffentliche wie
nicht-öffentliche
Zuwendungsempfänger



Mit den Vorhaben sollen **Landschafts- und Siedlungsräume zurückgewonnen** und gestaltet werden, um somit einen **Beitrag zur Reduzierung der Flächenneuinanspruchnahme** und zur Entwicklung lokaler, insbesondere sozialer Infrastrukturen zu leisten.

Aktueller Stand (17. April 2018)

103 Nutzergemeinden
(302 personenbezogene Zugänge)



Potentialtyp	Anzahl Potentialflächen
Abrissbrache	2
Baulücke	788
Brachfläche Außenbereich	18
Brachfläche Innenbereich	61
drohender Leerstand	1059
Leerstand in Gebäude	118
Leerstehendes Gebäude	348
sonstiges	31
Gesamtergebnis	2425

Siedlungsentwicklung Werra-Wartburgregion

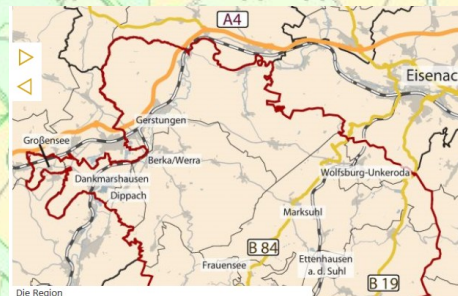
Leitprojekt „Regionale Siedlungsentwicklung“

Ziele

1. Erhalt der Identität stiftenden, regionaltypischen Dörfer und Städte
2. Reduzierung von Leerständen und Stärkung der Innenentwicklung
3. öffentliche Aufmerksamkeit für Innenentwicklung und regionale Baukultur
4. Stärkung bestehender Versorgungsstrukturen
5. regionale Kommunikation und Zusammenarbeit in der Siedlungsentwicklung

Auftraggeber:
Kommunale
Arbeitsgemeinschaft
Werra-Wartburgregion

Auftragnehmer:
IPU



Leerstand im historischen Ortskern von Gumpelstadt

Umfang:
15 Gemeinden in der
Werra-Wartburgregion

Zeitraum:
seit 10/2017 bis
08/2019

To-Do-List:

- Schnittstelle für bereits existierende Datenbestände zu Flächenpotenzialen
- Übernahme weiterer Daten bzw. Dienste (z. B. Bauleitplanung)
- Zugriffsmöglichkeiten anderer Stellen (Verwaltungsgemeinschaft, Landkreis, ÄLF)
- Umsetzung für Dritte zur Erfassung von Flächenpotenzialen auf eigenen Liegenschaften (z. B. BVVG)
- Testumgebung für Thüringen



Vielen Dank für
Ihre Aufmerk-
samkeit!

